



8. Österreichische Photovoltaik Fachtagung

Wien, 28.-29. Oktober 2010

Die neuen Märkte im Osten – Chancen für
die Europäische Industrie – Bulgarien

Boyko V. Guerginov



CHSH
Cerha Hempel Spiegelfeld Hlawati
Partnerschaft von Rechtsanwälten
Parkring 2, 1010 Wien

www.chsh.at



Agenda

- I. CHSH
- II. Ziele und Entwicklung des Marktes
- III. Gesetzliche Anreize und Umsetzung
- IV. Verfügbare Finanzierung
- V. Zusätzliche Faktoren
- VI. Probleme und Umsetzungsschwierigkeiten
- VII. Geplante Gesetzesänderungen und Entwicklungen
- VIII. Warum Investieren?



I. CHSH

■ CHSH Standorte:

Belarus
Belgien
Bulgarien
Österreich
Rumänien
Serbien*
Slowakische Republik
Ungarn

* In Kooperation mit
Janković, Popović & Mitić



■ Lex Mundi-Partner Büros

Fachgebiete:

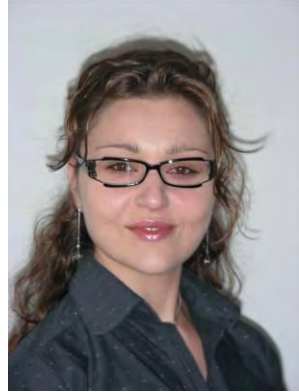
Arbeitsrecht
Banking & Finance
Kapitalmärkte
Litigation & Arbitration
Mergers & Acquisitions
und Gesellschaftsrecht
Öffentliches
Wirtschaftsrecht &
Europarecht
Privatisierungen
Real Estate &
Construction
Steuerrecht
Vertriebs-, Kartell- und
Wettbewerbsrecht



CHSH Renewable Energy Team



Mag. Jürgen Edtbauer
CHSH Wien



Ralitsa Gavrilova
CHSH Sofia



Boyko Guerginov
Partner CHSH Sofia



Mirela Nathanzon
Partner CHSH Bucharest



Dr. Franz A. Höfer
CHSH Wien



Peter F. Hoffmann
Partner CHSH Vienna



Mag. Nikola Jankovic
Partner CHSH Belgrade



JUDr. Karol Šiška
Partner CHSH Bratislava



Dr. Attila Dezsó
Partner CHSH Budapest



Nikolay Yanev
CHSH Wien



II. Ziele und Entwicklung des Marktes

- 11% des Strombedarfs soll 2010 aus erneuerbarer Energie gedeckt werden
- 16% des gesamten Energiebedarfs (einschließlich 10% der verbrauchten Energie im Verkehrssektor) soll bis 2020 aus erneuerbaren Energiequellen stammen
- Die Förderung der Nutzung und Entwicklung erneuerbarer Energien ist als Priorität in der nationalen Energiepolitik festgelegt.

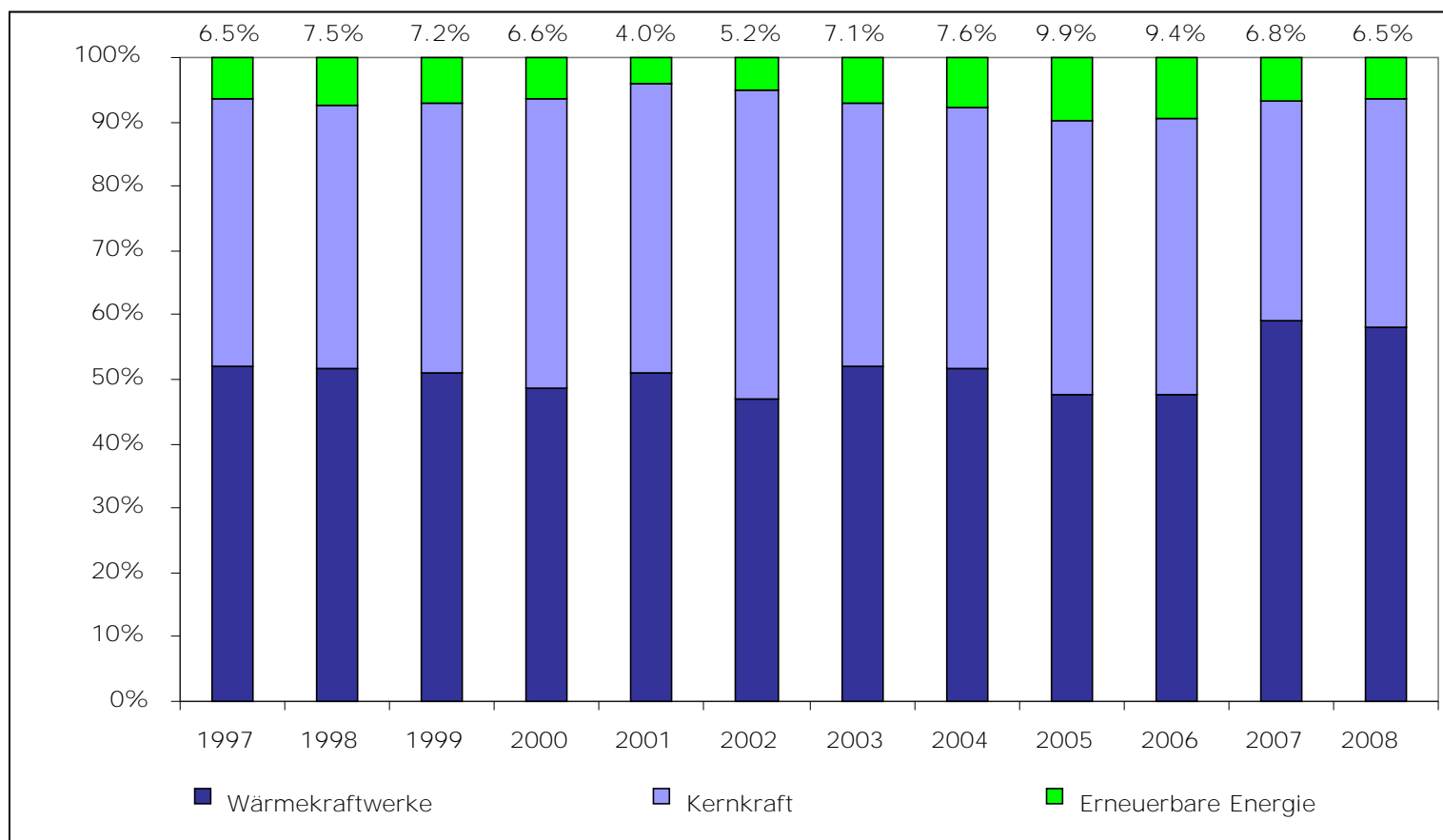


- Bulgarien importiert ca. 70% seines Energiebedarfs
- Starker Wachstum des Photovoltaik-Sektors in den letzten Jahren zu verzeichnen (90% jährlich)
- Es wird damit gerechnet, dass die Gesamtkapazität der installierten Photovoltaikanlagen sich im Jahr 2015 auf 220 MW belaufen wird
- Der Wachstum des Photovoltaikmarktes wird im Zeitraum zwischen 2016 und 2020 mit 6% jährlich geschätzt

	Installierte Kapazitäten					
	2005	2010	2011	2012	2013	2014
Photovoltaik (MW)	0,0	9	16	46	83	181
	Produzierte Strommenge					
Photovoltaik (GWh)	0,0	12	20	58	104	260



- Struktur der Stromerzeugung im Zeitraum 1997 – 2008: 96% des Ökostroms im Jahre 2008 stammt aus Wasserkraft





III. Gesetzliche Anreize und Umsetzung

- Das Gesetz über die erneuerbaren und alternativen Energiequellen und Biokraftstoffe (EAEBG) regelt u.a. die Förderung der Produktion und Verwendung von Elektro-, Wärmeenergie und Kühlung aus erneuerbare Energien.
- Zur Förderung der Stromerzeugung aus Photovoltaik-Anlagen sind folgende Einspeisetarife vorgesehen:

Erneuerbare Energiequellen	Preis BGN/MWh	Preis EUR/MWh
Photovoltaik-Anlagen mit einer installierten Leistung von bis zu 5 kWp	823,00	ca. 420,00
Photovoltaik-Anlagen mit einer installierten Leistung von über 5 kWp	755,00	ca. 386,00



Zusätzliche Förderung der Stromerzeugung

- Vorrangige Netzanbindung
- Pflicht zum Abkauf der elektrischen Energie
- Gesetzliche Kontrahierungspflicht besteht für Anlagen, die bis zum 31. März 2015 in Betrieb genommen werden
- Gesetzlich vorgeschriebene Vertragsdauer: 25 Jahre für Solarenergie (für elektrische Energie aus sonstigen erneuerbaren Energiequellen – 15 Jahre)



IV. Verfügbare Finanzierung

- 1.) Nationale Förderprogramme mit EU-Zuschüssen
- 2.) Internationale und EU-Förderprogramme
- 3.) Nationale Fördermittel
- 4.) Steuerbegünstigungen



Nationale Förderprogramme mit EU-Zuschüssen

- Unterschiedliche Aspekte der Nutzung von erneuerbaren Energien können durch die Operationsprogramme „Wettbewerbsfähigkeit der bulgarischen Wirtschaft“, „regionale Entwicklung“ und das „Programm zur Entwicklung des ländlichen Raums“ gefördert werden
- Insbesondere ist die Maßnahme 312 (für Mikrounternehmen mit bis zu 10 Angestellten, die Projekte im Bereich der erneuerbaren Energie entwickeln möchten) für kleinere Projekte besonders attraktiv. Hierdurch können Projekte mit einem Volumen von bis zu EUR 1 Mio. teilfinanziert werden, wobei die direkten Beihilfen 70% des Investitionsvolumens erreichen können (Beihilfe ist auf max. EUR 200.000 begrenzt)



Internationale, nationale und EU-Förderprogramme

- Mit Hilfe der EBRD und IFC: Kreditlinie zur Förderung der Energieeffizienz und der erneuerbaren Energiequellen (BEERECL), die Zuschüsse in Höhe von 20% der Kredithöhe bei EE - Projekten zur Verfügung stellt
- Siebtes Rahmenprogramm (RP7)
- Rahmenprogramm für Wettbewerbsfähigkeit und Innovation (CIP)
- Energieeffizienzfonds (Wirtschaftsministerium)
- Kreditlinie zur Förderung der Energieeffizienz von EBRD und Fond „Kozlodui“



Steuerbegünstigungen

- Importe von Anlagen für erneuerbare Energien sind umsatzsteuerfrei
- Flat-Tax: Körperschaftsteuer und Einkommenssteuer betragen 10%



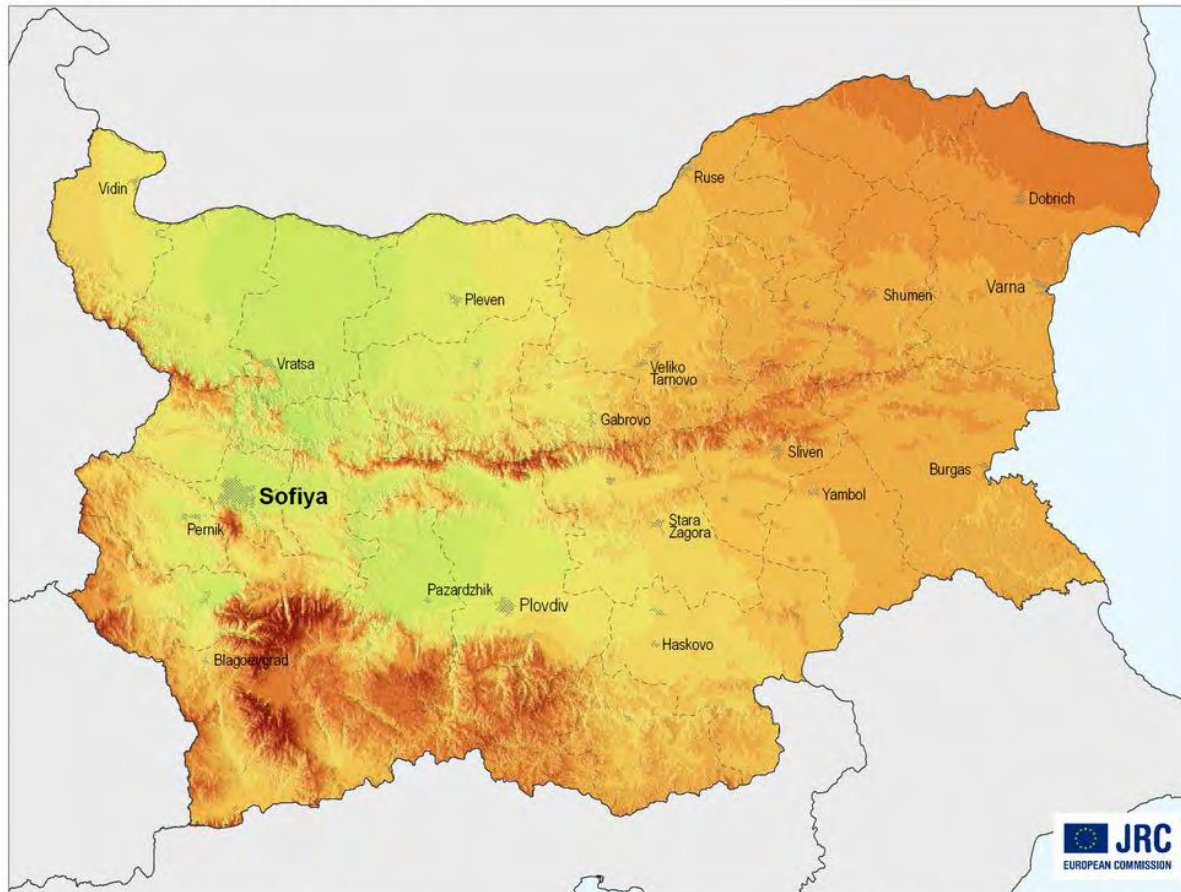
V. Zusätzliche Faktoren

- Leicht verfügbares und günstiges Land
- Kooperative Gemeinden
- Faktor „Wirtschaftskrise“
- Günstige Wetterbedingungen



Global irradiation and solar electricity potential Optimally-inclined photovoltaic modules

Bulgaria



Yearly sum of global irradiation [kWh/m^2]

1350 1400 1450 1500 1550 1600 1650 1700 1750>



1013 1050 1088 1125 1163 1200 1238 1275 1313>

Yearly electricity generated by 1kW_{peak} system with performance ratio 0.75 [$\text{kWh}/\text{kW}_{\text{peak}}$]

Authors: M. Šúri, T. Cebecauer, T. Huld, E. D. Dunlop

PVGIS © European Communities, 2001-2008

<http://re.jrc.ec.europa.eu/pvgis/>

0 50 100 km



VI. Probleme und Umsetzungsschwierigkeiten

- Gesetzliche Unsicherheiten (jährliche Neuberechnung und Festlegung der Einspeisetarife)
- Unentwickeltes Elektrizitätsnetzwerk, Netzanschlussprobleme
- Ausbau und Modernisierung des Netzwerkes ist notwendig
- Großteil der gesicherten Kapazitäten für Projekte wird nicht realisiert (nur bei 15% der angemeldeten Kapazitäten handelt es sich um Projekte, die tatsächlich entwickelt werden)



VII. Geplante Gesetzesänderungen und Entwicklungen

- Der Nationale „Action Plan“ betr. Energie aus erneuerbaren Energiequellen sieht grundsätzliche Gesetzesänderungen vor, wie:
 - Verbesserung des Netzanschlussverfahrens
 - Einführung von Investitionsgebühr iHv 10% je 1 MW installierte Leistung
 - Ausbau und Modernisierung des Elektrizitätsnetzwerkes (Smart Grid)
 - Förderung des Wettbewerbs zwischen den unterschiedlichen EE Technologien durch Einführung eines Konkurs zwischen den Herstellern im Bezug zum Netzanschluss
 - Entwicklung eines geographischen Informationssystems
 - Koordination der abgeschlossenen und nicht abgeschlossenen Netzanschlussverträge



VIII. Warum Investieren?

- Großes Potenzial im Bereich der erneuerbaren Energie
- Attraktive Einspeistarife und Steuern
- Günstige Wetterbedingungen
- Lange Vertragsdauer
- Günstig verfügbares Land
- Attraktive Finanzierungsmöglichkeiten



Boyko V. Guerginov



Funktion	Rechtsanwalt, Managing Partner Bulgarien (zugelassen in Deutschland und Bulgarien)
Geboren	1979, Bulgarien
Tätigkeitsschwerpunkte	<ul style="list-style-type: none">- Corporate, M&A, Handelsrecht- Erneuerbare Energien, Vergaberecht- Kartell- und Wettbewerbsrecht, EU-Recht
Ausbildung	<ul style="list-style-type: none">- 2. jur. Staatsexamen (2007)- Referendariat: Landgericht Bonn, Staatsanwaltschaft Bonn, Bundesministerium für Verkehr, Bau und Wohnungswesen, Beiten Burkhardt, Brüssel.- 1. jur. Staatsexamen (2004)- Rheinische Friedrich-Wilhelms Universität Bonn
Positionen	Beiten Burkhardt, Brüssel FPS Rechtsanwälte & Notare , Düsseldorf
Sprachen	Deutsch, Englisch, Bulgarisch, Russisch, Französisch